

T.

Tugend und Laster ist oft verborgen, aber sie werden bekannt werden. Gottes Auge sieht alles.

Trinke nicht kaltes Wasser, wenn du erhitzt bist, isß vorher Brod, bis du auskühlest, und trinke dann in kleinen Zügen, und erwärme das Wasser im Munde.

Trachte nach solchen Dingen, die dir in der Sterbstunde nützen werden. Benütze die Zeit weislich, und erinnere dich oft an den Wahlspruch: daß dir dein Leben am Todtbette wie ein Traum scheinen wird.

Thue nichts Böses, unterlasse nichts Gutes. Verzeihe andern viel, dir nichts. Ertrage geduldig, was du nicht ändern kannst. Bitte um nichts, was du selbst abschlagen würdest; schlage nichts ab, um was du selbst bitten würdest. Sey nicht zu sehr neugierig.

Tugend sey die Lehrerin des Lebens. Wenn Gelegenheit da ist, andern einen Gefallen zu erweisen, so verschiebe es nicht. Erwarte von
Freund